



PROTOKOLL

der 102. Generalversammlung vom 9. Mai 2019 um 17.00 Uhr im Pfarrsaal St. Ursen,
Probsteigasse 10, Solothurn

Vorsitz	Edith Ursprung
Anwesend	Gemäss Präsenzliste 79 Personen: 65 Mitglieder, 5 Gäste und 9 Vorstandsmitglieder
Entschuldigt	30 Personen

Die Präsidentin, Edith Ursprung, begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste und heisst sie willkommen zur 102. Generalversammlung im 115. Vereinsjahr. Sie freut sich über das zahlreiche Erscheinen.

Die Generalversammlung findet zum zweiten Mal im Pfarrsaal St. Ursen statt.

Besonders begrüsst werden die Ehrenmitglieder Verena Barth, Rosmarie Bosshard, Jolanda Mathys und Ursula Zimmermann.

Herzlich willkommen geheissen wird Margherita Müller, welche momentan alleine zuständig ist für das Sekretariat SGF.

Begrüsst werden die Gäste Annemarie Haller vom SGF Zentralvorstand, Maxim Mejenin (Betriebsleiter Verpflegung), Domenika Senti (Leiterin Soziale Dienste der Stadt Solothurn), Florian Stebler (Leiter Dienste Kantonsschule Solothurn), Myriam Lanz (Vertretung Gewerbeschule Solothurn), Denise Arber (Betriebsleiterin Kita Lorenzen), Kathrin Lanz (Betriebsleiterin Spitex Solothurn) und Herr Müller (Treuhandbüro Bargetzi).

Leider ist unsere Betriebsleiterin der Haushilfe und Sekretärin, Brigitte Siegenthaler, nicht anwesend. Sie erlitt einen Herzstillstand und ist seither hospitalisiert. Unsere Gedanken weilen bei ihr.

Entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder Vreni Späti und Johanna Borner. Ferner Thomas Ruckstuhl (Pfarrer), Kurt Fluri (Stadtpräsident und Nationalrat), Remo Ankli (Regierungsrat Kanton Solothurn), Stefan Zumbrunn (Rektor Kantonsschule Solothurn), Rolf Schütz (Rektor BBZ Solothurn-Grenchen), Rolf Knörr (Leiter Dienste BBZ Solothurn), Esther Hauri (GFV Egerkingen), Madeleine Simonet (Vorstand SGF Solothurn) und 30 Mitglieder.

Die Anwesenden gedenken mit einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder, Kunden der Haushilfe und Hauspflege, Angehörigen und Freunde.

Edith Ursprung liest ein Gedicht der Schriftstellerin und Ordensfrau Silja Walter vor, welche im Jahr 2019 100 Jahre alt geworden wäre.

Herrlicher Kosmos
voll Auferstehung
und Tanz.
Singende,
springende Gräber,
aus ihnen bricht Glanz.

Unter dem Bogen,
der den Kosmos umfängt,
wird Adam,
wird Eva
ins Sein
und ins Dasein Gottes
gezogen
und mit ihnen das Ganze.

Wer immer du bist,
glaube
und liebe und tanze.

Erlösung ist Glühen!
Mensch, lass dich ziehen!

Die Einladung zur 102. Generalversammlung wurde allen Mitgliedern fristgerecht gestellt. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Von den Mitgliedern sind innert nützlicher Frist, d.h. nach Statuten mindestens zwei Wochen vor der Versammlung, keine Anträge eingegangen.

Das Protokoll führt die Aktuarin, Jeannette Brönnimann.
Die Berichterstattung in der Presse erfolgt durch unser Vorstandsmitglied Brigitte Fuchs.
Als Stimmzählerinnen gewählt werden Daniela Allemann und Trudi Lauener.

Traktanden

1. Protokoll der 101. Jahresversammlung vom 3. Mai 2018
2. Jahresbericht
3. Jahresrechnungen
4. Jahresbeitrag
5. Wahlen
6. Verschiedenes

1. Protokoll der 101. Jahresversammlung vom 3. Mai 2018

Das Protokoll der 101. Jahresversammlung vom 3. Mai 2018, verfasst von Jeannette Brönnimann, wurde auf unserer Homepage publiziert, zudem liegt es auf und kann eingesehen werden.

Das Protokoll der Jahresversammlung vom 3. Mai 2018 wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt und von der Präsidentin verdankt.

2. Jahresbericht

Der Jahresbericht 2018 wurde zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung verschickt. Die Präsidentin weist darauf hin, dass Wünsche und Anregungen zum vielfältigen Angebot jederzeit gerne entgegengenommen oder Fragen beantwortet werden.

Die Präsidentin dankt den Vorstandsfrauen für die unermüdliche Mitarbeit, fürs Mitdenken und Mittragen während des ganzen Jahres.

Ein spezieller Dank gebührt dem Betriebsleiter der Verpflegung Maxim Mejenin und der Betriebsleiterin der Haushilfe / Hauspflege Brigitte Siegenthaler, ebenfalls Margherita Müller für die Unterstützung beim Führen der Buchhaltungen und für die Betreuung des Sekretariates im Haus Hirschen.

Der Dank der Präsidentin geht auch an die freiwilligen Helferinnen und die Angestellten für die geleistete wertvolle Arbeit. Auch für sie gibt es einen grossen Applaus. Ein weiteres Dankeschön gebührt allen, die den Verein mit Wohlwollen begleiten und unterstützen. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen im Verein.

Der Jahresbericht 2018 wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnungen

Theres Fröhlicher präsentiert als Finanzverantwortliche die Rechnungen. Sie führt die Buchhaltung unserer Vereinskasse. Die Bilanz der Vereinsrechnung 2018 weist einen Gewinn von Fr. 7'052.70 aus. Die Buchhaltung der Vereinskasse wird geprüft durch Verena Jäggi und Susanna von Schröder.

Brigitte Siegenthaler führt in unserem Auftrag die Buchhaltungen unserer Betriebe und konsolidiert sämtliche Buchhaltungen. Theres Fröhlicher präsentiert die von Brigitte Siegenthaler bestens vorbereiteten Unterlagen. Die Betriebsrechnung 2018 schliesst mit einem Verlust von Fr. 3'575.34 ab.

Die Buchhaltung der SGF Finanz weist einen Gewinn von Fr. 24'265.01 aus. Theres Fröhlicher nützt die Gelegenheit und weist stolz auf die grossen Einnahmen der Fundgrube hin. Sie wirbt mit viel Humor für unsere Betriebe und Angebote.

Die Buchführung und die Jahresrechnungen wurden vom Treuhandbüro Bargetzi geprüft. Erfolgsrechnung und Bilanz stimmen mit den Zahlen überein. Herr Müller dankt den Revisorinnen und verliest beide Revisorenberichte -Vereinskasse und Betriebe. Er weist darauf hin, dass die Buchhaltungen ordentlich und sorgfältig geführt wurden.

Die Präsidentin dankt Theres Fröhlicher fürs Führen der Vereinskasse und das Präsentieren der Zahlen, Brigitte Siegenthaler fürs Führen der Buchhaltungen der Betriebe, den Revisorinnen Verena Jäggi und Susanna von Schroeder sowie Herr Müller für die gewissenhafte Prüfung der Zahlen.

Die Jahresrechnungen werden von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Dem gesamten Vorstand und den Rechnungsführerinnen wird von den Mitgliedern Décharge erteilt. Im Namen des Vorstandes dankt die Präsidentin für das bezeugte Vertrauen. Sie weist darauf hin, dass sich der Vorstand weiterhin bemüht den Verein, auch finanziell, auf stabilem Kurs zu halten.

4. Jahresbeitrag

Laut Art. 8 der Statuten wird der Mitglieder-Jahresbeitrag von der Generalversammlung festgesetzt. Er beträgt Fr. 30.--. Vom Vorstand wird für das Jahr 2019 keine Erhöhung beantragt. Neu ist es möglich, dem Verein als Paar beizutreten: Jahresbeitrag Fr. 50.--.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass es sich lohnt Mitglied zu sein. Mitglieder, die an Anlässen unseres Jahresprogrammes SGF DIAGONAL teilnehmen, sind privilegiert. Auch eine Mahlzeit am Mittagstisch kostet für Mitglieder Fr. 2.--

weniger. Ausserdem können Räume im Haus Hirschen vergünstigt gemietet werden. Die Teilnahme an unseren Aktivitäten ist grösstenteils kostenlos oder nur mit einer kleinen Kostenbeteiligung.

Die Präsidentin erwähnt, dass es schön und wünschenswert wäre, die Teilnahme an unseren Angeboten durch eine Mitgliedschaft wert zu schätzen.

Der Jahresbeitrag wird von den Anwesenden einstimmig bestätigt. Er bleibt bei Fr. 30.-- pro Mitglied und neu Fr. 50.-- für Paare.

Die Präsidentin macht darauf aufmerksam, dass der Betrag auch aufgerundet werden darf.

5. Wahlen

Durch die Umstrukturierung des Vereins (Traktandum 6) müssen wir uns von zwei Vorstandsfrauen, Brigitte Fuchs und Annemarie Rhyh, verabschieden.

Zwei Frauen freuen sich neu im Vorstand mitzuarbeiten. Denise Fluri stellt sich nach einem krankheitsbedingten Austritt wieder als Vorstandsmitglied zur Verfügung. Barbara Low kann heute leider nicht anwesend sein. Sie hat aber schon an ein paar Sitzungen teilgenommen und freut sich, zukünftig im Vorstand mitzuarbeiten.

Die verbleibenden Vorstandsmitglieder wurden an der letzten GV für weitere vier Jahre gewählt und müssen somit nicht bestätigt werden. Die Präsidentin, Edith Ursprung, liess sich an der letzten GV nur noch für ein Jahr wählen. Sie hat ihre Demission dem Vorstand bekannt gegeben und schlägt den Anwesenden Brigitte Marti als Präsidentin ad interim zur Wahl vor.

Brigitte Marti, Denise Fluri und Barbara Low (in Abwesenheit) werden von den Mitgliedern einstimmig in den Vorstand gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Brigitte Marti bedankt sich für das ihr entgegen gebrachte Vertrauen. Sie freut sich auf das Amt und die spannenden Herausforderungen. Die neue Präsidentin wird sich zusammen mit dem Vorstand bemühen, den Verein, in einer nicht einfachen und schnelllebigen Zeit, weiterhin attraktiv zu gestalten und im sozialen Bereich Gutes zu leisten.

Der Vorstand 2019/2020 setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin ad interim /

Fundgrube:

Brigitte Marti

Heimatort: Solothurn

Vizepräsidentin /

Kommunikation:

Barbara Low

Heimatort: Seeberg BE

Aktuarin:

Jeannette Brönnimann

Heimatort: Solothurn und Oberbalm BE

Finanzen / Kita Lorenzen:

Theres Fröhlicher

Heimatort: Solothurn

Haushilfe (bis Ende 2019):

Priska Stalder

Heimatort: Lohn-Ammannsegg SO

Haus Hirschen:

Nicole Jenni

Heimatort: Escholzmatt (LU)

Aktivitäten Haus Hirschen:

Ulla Graf

Heimatort: Wattwil SG

Madeleine Simonet

Heimatort: Solothurn

Soziales:

Denise Fluri

Heimatort: Solothurn, Herbetswil und Wangen b. Olten

Verena Jäggi und Susanna von Schroeder stellen sich wiederum als Rechnungsrevisorinnen zur Verfügung.

Verabschiedungen aus dem Vorstand

Brigitte Fuchs trat am 7. Mai 2015 in den Vorstand ein. Sie erklärte sich bereit, das Ressort Kommunikation zu betreuen. In Zusammenarbeit mit dem Sekretariat betreute sie die Homepage, vermittelte Kontakte mit der Presse und verfasste eigene interessante Presseberichte.

Besonders schätzten wir ihre Sachkompetenz, das grosse Wissen zu sozialen Anliegen, ihre Begeisterungsfähigkeit und Freude an allen ihr übertragenen Aufgaben. Brigitte Fuchs scheidet infolge Umstrukturierung der Ressorts aus.

Wir danken Brigitte Fuchs für die gute Zusammenarbeit, die vielen interessanten Denkanstösse und Impulse. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und viel Freude über die neue wiedergewonnene Freizeit.

Annemarie Rhyn nahm am 20. Februar 2013 an der ersten Vorstandssitzung teil und übernahm an der folgenden GV das Ressort Altersnachmittage, heute Hirschen Treff. Sie verstand es immer wieder, neue und interessante Programme zu gestalten. Zusammen mit ihren Helferinnen wurden die Nachmittage im Hirschen für die Teilnehmenden zu kleinen Höhepunkten. An Annemarie Rhyn schätzten wir auch sehr, ihre Hilfsbereitschaft einzuspringen, wenn es nötig war. Sie war für Neues zu begeistern und stand allem sehr positiv gegenüber.

Wir danken Annemarie Rhyn für die gute Zusammenarbeit, die wunderbaren Ideen und das positive Mitwirken. Alles Gute für die Zukunft!

Als Folge der Umstrukturierung der Ressorts wird Annemarie Rhyn den Vorstand verlassen. Sie wird aber den Hirschen Treff wie bis anhin weiterführen.

Edith Ursprung übergibt den scheidenden Vorstandsfrauen den wohlverdienten Blumenstrauss mit Dankescouvert.

Edith Ursprung

Domenika Senti, Leiterin der Sozialen Dienste, überbringt Grüsse und Wünsche und bedankt sich im Namen der Stadt Solothurn bei Edith Ursprung mit elf Rosen. Sie würdigt mit jeder einzeln übergebenen Rose symbolisch das Schaffen der abtretenden Präsidentin. Domenika Senti dankt für die jahrelange ehrenamtliche Arbeit und Kultur. In Wirtschaftskreisen wäre sie nicht Präsidentin sondern wohl eher eine «Direktorin» gewesen.

Edith Ursprung wurde an der GV vom 18. Mai 1996 in den Vorstand gewählt. Sie übernahm von Vorstandsfrau Edith Naef das Ressort Lehrerseminar und war somit zuständig für die Mensa. Verschiedenste Probleme mussten gelöst werden. Zudem gab es immer wieder zu vermitteln zwischen Schule und Verein.

Am 23. April 2002 wurde Edith Ursprung an der GV zur Präsidentin gewählt. Das Amt konnte sie wegen Terminproblemen aber erst am 1. Juli 2002 antreten. Während 18 Jahren leitete sie umsichtig, geschickt und mit viel Engagement und Herzblut «ihren» Verein. Altes wurde zurückgelassen, aus Visionen entstand Neues. Der Verein entwickelte sich in jeder Hinsicht zu einem modernen «KMU».

Die Anerkennung der oft von Frauen geleisteten Freiwilligenarbeit war Edith Ursprung ein grosses Anliegen, wofür sie sich einsetzte. Ihr soziales Engagement,

im Speziellen für Frau und Familie, Mitglieder oder Bedürftige war bemerkenswert.

Die von Vorstandsmitglied Annemarie Rhy gedichteten und vorgetragenen Verse gewähren einen kleinen Einblick ins vielseitige Schaffen der Präsidentin.

Der Vorstand dankt Edith Ursprung ganz herzlich für die jahrelange sehr gute Zusammenarbeit, die umsichtige Führung des Vorstandes, die Verlässlichkeit, die Freundschaft und Treue.

Brigitte Marti überreicht Edith Ursprung unter grossem Applaus der Anwesenden einen grossen Blumenstrauss und ein Couvert.

Als Dank für ihr jahrelanges Engagement und als Wertschätzung für die geleistete Arbeit wird Edith Ursprung zum Ehrenmitglied ernannt.

6. Ausblick SGF Solothurn

Haushilfe/Hauspflege

Priska Stalder informiert, dass der Vorstand schweren Herzens den Entscheid fällen musste, die Haushilfe/Hauspflege auf Ende 2019 aufzulösen. Die Mitarbeiterinnen wurden frühzeitig informiert. Der Verein hilft bei der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle oder finanziert eine Weiterbildung.

Verschiedenste Gründe führten zu dieser einschneidenden Massnahme u.a.

- Es gelten neue strengere Anforderungen zum Erhalt der Betriebsbewilligung.
- Gemäss Regierungs- und Kantonsrat müssen sich Spitex-Organisationen jährlich an den Ausbildungskosten für Lernende und Studierende beteiligen.
- Die Rekrutierung von geeignetem Personal wird immer schwieriger, da wir kaum in der Lage sind 100 % Pensen anzubieten.

Organigramm

Brigitte Marti stellt das neue Organigramm des Vereins vor. Ressorts wurden zusammengelegt oder neu definiert. Es wird vermehrt in Arbeitsgruppen gearbeitet.

Jubiläum Haus Hirschen

Das Haus Hirschen ist seit 100 Jahren im Besitz des Gemeinnützigen Frauenvereins Solothurn. Im September 2019 wird gefeiert. Nicole Jenni stellt das Programm vor.

Jahresprogramm Diagonal (neu im Ressort «Aktivitäten Haus Hirschen»)

Denise Fluri stellt das vielversprechende neue Programm vor. Eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich immer um einen Platz zu sichern, zudem erleichtert es die Organisation.

7. Verschiedenes

Collectors – Ein Integrationsprogramm, das Sozialhilfeempfangenden Beschäftigung bietet.

Seit zwei Jahren unterstützen uns die Collectors beim Verteilen der Weihnachtspakete an Bedürftige. So entstand die Idee, einen fahrbaren Werbeträger zu sponsern. Während zwei Jahren wird nun auf den Strassen der Stadt ein Velo mit unserem Sonnenblumenlogo unterwegs sein und Werbung für uns machen. Das Velo steht in der Eingangshalle und kann nach der GV besichtigt werden.

Die nächste Generalversammlung findet am 30. April 2020 statt.

Annemarie Haller, Mitglied SGF Zentralvorstand, bedankt sich für die Einladung zur GV und überbringt Grüsse vom Zentralvorstand. Sie überreicht Edith Ursprung das Büchlein «In Liebi und Fründschaft» der Lenzburger Mundartdichterin und «Paradefrau für den SGF» Sophie Hämmerli-Marti.

Zum Abschluss kommen wir, wie zu Beginn der GV, noch einmal in den Genuss des wunderschönen Harfenspiels von Frau Iris Burkhardt.

Der offizielle Teil der GV endet um 19.00 Uhr.

Die Mitglieder geniessen anschliessend ein reichhaltiges Apéro im Bistro der Berufsschule.

Die Aktuarin:



Jeannette Brönnimann